



Ordensgemeinschaften Österreich

einfach. gemeinsam. wach.

Wirtschaftstagung 2017

Die Sorge um das eigene Haus

Wirtschaften im Sinne von Laudato si

30./31. Mai 2017

Bildungszentrum St. Virgil, Salzburg

www.ordensgemeinschaften.at



www.facebook.com/ordensgemeinschaften.at



www.twitter.com/ordensgem_at



Die Sorge um das eigene Haus

Wirtschaften im Sinne von Laudato si

„Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen?“ (LS 160)

Mit seiner Enzyklika Laudato si ruft Papst Franziskus zu einer Umkehr auf, weil das bestehende System nicht mehr haltbar ist. Es geht ihm um eine grundsätzliche Abkehr von bisherigen Modellen und er führt dabei die ökologische und die soziale Frage zusammen. Die Umkehr bezieht sich auf einen anderen Lebensstil, auf eine ganzheitliche Ökologie und auf ein Verständnis von Verantwortung für die Erde als gemeinsames Erbe.

Die Enzyklika soll als Impulsgeber gesehen werden und dazu motivieren, nicht nur der Problemlage bedauernd zuzustimmen, sondern aktiv zur Umkehr beizutragen.

Welche konkreten Folgerungen können Ordensgemeinschaften und Ordenswerke für ihr Wirtschaften aus Laudato si ableiten und wie kann die Sorge um das gemeinsame Haus verfolgt werden, ohne das eigene Haus zu vernachlässigen?

Die Wirtschaftstagung widmet sich diesen Fragen. Nach einem Aufriss der ökologischen und sozialen Ausgangssituation und der Aufbereitung der Kernaussagen der Enzyklika sowie der Vorstellung von Modellen aus der Wirtschaftspraxis erarbeiten Arbeitsgruppen konkrete Handlungsempfehlungen für die Ordensgemeinschaften und ihre Werke.

Tagungsprogramm

Dienstag, 30. Mai 2017

| | |
|-------------------|---|
| 18.00 | Vesper |
| 18.30 – 19.15 Uhr | Hinführung zum Thema: Schrei der Armen – Schrei der Erde <i>Dr. Magdalena Holztrattner, Leiterin der Katholischen Sozialakademie Österreichs</i> |
| 19.30 Uhr | Gemeinsames Abendessen und Reflexion |

Mittwoch, 31. Mai 2017

| | |
|-------------------|---|
| 7.15 Uhr | Hl. Messe |
| 9.00 – 10.30 Uhr | Blick zurück in Sorge um die Zukunft: Die umwelthistorische Perspektive auf die Welt, in der wir leben <i>Univ. Prof. Ing. Dr. phil. Verena Winiwarter, Professorin für Umweltgeschichte an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt</i> |
| 10.30 – 11.00 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00 – 12.30 Uhr | Gerechtigkeit – Schöpfungsverantwortung – Nachhaltigkeit Modelle der Umkehr aus der Praxis <i>Vortragende aus Ordenswerken und aus der Privatwirtschaft</i> |
| 12.30 – 13.45 Uhr | Mittagessen |
| 13.45 – 15.00 Uhr | Vertiefung in moderierten Arbeitsgruppen Konkrete Folgerungen für das Wirtschaften in Orden und Ordenswerken <i>Moderatoren aus dem Kreis der Ordensgemeinschaften</i> |
| 15.00 – 15.20 Uhr | Kaffeepause |
| 15.20 – 16.15 Uhr | Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum mit Podiumsdiskussion und Schlusswort von Univ. Prof. Dr. Verena Winiwarter |
| ab 16.15 Uhr | Ausklang bei Kaffee und Kuchen |